

2. Februar 2016

„Aktionstage Nachhaltigkeit“ finden heuer zum 4. Mal statt Anmeldungen zur Teilnahme ab sofort möglich

Vom 25. Mai bis 10. Juni findet heuer zum mittlerweile bereits vierten Mal die österreichweite Initiative „Aktionstage Nachhaltigkeit“ statt, bei denen die Intention, den im Land geleisteten Einsatz für eine lebenswerte Zukunft aufzuzeigen und die vielseitigen Aktivitäten zur nachhaltigen Entwicklung in ganz Österreich sichtbar und erlebbar zu machen, im Mittelpunkt steht. Anmeldungen zur Teilnahme sind ab sofort online unter <http://www.nachhaltigesoesterreich.at/> möglich.

Alle Privatpersonen, Organisationen, Firmen, Vereine, Schulen und auch Gemeinden bzw. Regionen, die sich hierzulande für nachhaltige Entwicklung engagieren, können bei der Initiative mitmachen und ihre Aktivitäten sowie Projekte in diesem Rahmen einem breiten Publikum präsentieren. Die angemeldeten Aktionen werden automatisch Teil der zeitgleich stattfindenden „Europäischen Nachhaltigkeitswoche“ (<http://www.esdw.eu/>) und damit auch international beworben. Aktionen können dabei zu insgesamt 22 verschiedenen Themenbereichen veranstaltet werden - der Bogen spannt sich hier etwa von Agenda 21-Netzwerktreffen über Filmvorführungen, Re-Use-Cafés und Workshops bis hin zu Zukunftsforen.

Seit 2013 gab es im Rahmen der Initiative bereits über 900 kreative und innovative Aktionen von Engagierten aus dem öffentlichen, privaten, unternehmerischen und zivilgesellschaftlichen Bereich, von Privatpersonen ebenso wie Verbänden, Vereinen, NGOs, Unternehmen, Städten, Gemeinden und Regionen.

Die „Aktionstage Nachhaltigkeit“ werden von den Nachhaltigkeitskoordinatoren aller Bundesländer und des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) getragen und haben 43 Partnerorganisationen und zahlreiche Unterstützer. Die von Österreich mitinitiierte „Europäische Nachhaltigkeitswoche“ zählt bereits 29 Teilnehmerländer. Beide Initiativen leisten einen wichtigen Beitrag zu den „Sustainable Development Goals“ (SDG) der UN-Agenda 2030, die am 1. Jänner 2016 in Kraft traten.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft/Nachhaltigkeitskoordination unter 02742/9005-14352, DI Thomas Steiner, und e-mail thomas.steiner@noel.gv.at, beim BMLFUW unter 01/515221606, Mag. Birgit Horvath, und e-mail Birgit.HORVATH@bmlfuw.gv.at bzw. <http://www.nachhaltigesoesterreich.at/>.